

Pressemitteilung
Vom 19.10.2006

Den Schmerzen auf der Spur
ZI sucht Personen mit Fibromyalgie und chronischen Rückenschmerzen

Das Institut für Neuropsychologie und Klinische Psychologie (Leitung Prof. Dr. Herta Flor) am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit führt im Rahmen verschiedener Forschungsverbünde mehrere Studien zur Erforschung der Entstehung und Chronifizierung von Schmerzen durch.

Chronische Schmerzen können zu Veränderungen im Gehirn führen, die allgemein als „Schmerzgedächtnis“ bezeichnet werden. Mit diesen Studien wollen die Forscher mehr über die Entstehung und die Beeinflussung des Schmerzgedächtnisses erfahren. Ferner wird untersucht, welchen Einfluss Empfindungen auf die Verarbeitung von Schmerzen sowie das Verhalten haben und inwieweit erbliche Veranlagungen eine Rolle bei der Entstehung von chronischen Schmerzen spielen. Im Rahmen einer Therapiestudie, an der mehrere Kooperationspartner wie z.B. das Schmerzzentrum am Universitätsklinikum Mannheim, das Otto-Selz-Institut an der Universität Mannheim oder die Orthopädische Universitätsklinik in Heidelberg-Schlierbach teilnehmen, wird überprüft, ob die Wirksamkeit einer ambulanten Verhaltenstherapie durch die gleichzeitige Gabe eines Medikaments verbessert werden kann.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten Rekrutierungsphase, die im April dieses Jahres begonnen hat und auf großes Interesse in der Bevölkerung gestoßen ist, wird in den kommenden Wochen die zweite Phase anlaufen, da wieder freie Plätze in den verschiedenen Studien angeboten werden können.

Für die aktuellen Untersuchungen werden Patienten gesucht, die unter chronischen Rückenschmerzen oder Fibromyalgie leiden. Für eine Kontrollgruppe können sich gerne auch Angehörige von Schmerzpatienten oder Personen melden, die unter keinen chronischen Schmerzen leiden. Die Schmerzpatienten sollen zwischen 18 und 70 Jahre alt sein, nicht unter einer entzündlichen Erkrankung (z.B. Rheuma, Arthritis) oder einer Krebserkrankung leiden, sowie im Umkreis von 30 km um Mannheim/Heidelberg wohnen.

Interessenten können sich per E-Mail (fms@zi-mannheim.de) oder per Telefon (Projekttelefon mit Anrufbeantworter: 0621/1703-6321) unter Angabe des Stichwortes "Chronische Schmerzen" melden. Sie werden dann von einem Mitarbeiter des Forschungsverbundes zurück gerufen.